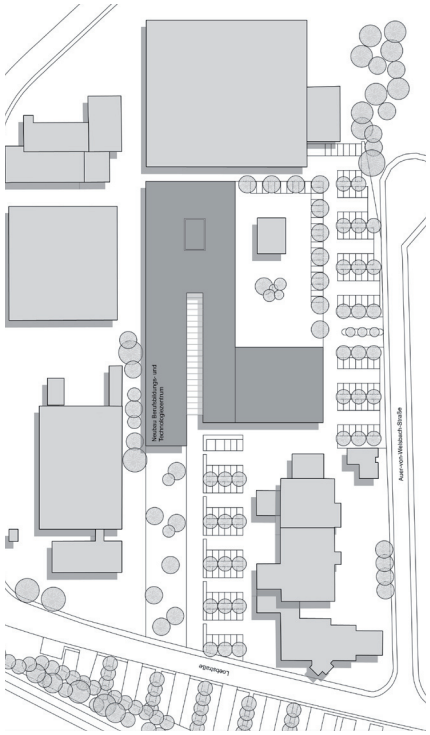
Berufsbildungs- und Technologiezentrum Handwerkskammer Trier

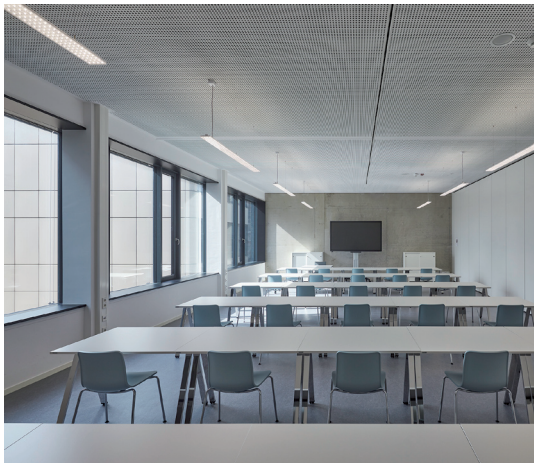
Michel + Wolf Architekten

Standort	Loebstr. 18 Trier
Bauherr	Handwerkskammer Trier
LPH	1 - 9 2015 - 2022
BGF	13.740 m²
BRI	68.700 m³
AHK netto	€ 25.6 Mio

Der langgezogene Neubau mit dem abgewinkelten Kopfbau schließt die Nord-Ost-Ecke des Grundstücks.

Der Kopfbau gliedert den für das Arbeiten im Freien sowie für die Anlieferung vorgesehenen Werkhof.
Gleichzeitig bildet er das Bindeglied zum Gebäudebestand.





Michel + Wolf Architekten

Nach dem Rückbau der Bestandsbebauung im zweiten Bauabschnitt, wird sich das Bildungszentrum mit einladender Geste zur Loebstraße und hin zur Mosel öffnen. Mit seiner liegenden Form und der durchlaufenden Attika, bilden der 3-geschossige Neubau und das 6-geschossige Hochhaus ein harmonisches Gebäudeensemble.

Das anthrazitfarbene Klinkermauerwerk der Fassade greift das Thema der Basalt- und Schiefergesteine der Moselhänge auf. Das Wechselspiel von geschlossenen Mauerwerksflächen und verglasten Fensterflächen prägt die ausgewogene Erscheinung des Bildungszentrums.

Von der Loebstraße gelangen die Besucher in die repräsentative Halle. Ihre klare Formensprache und die anspruchsvolle Detailierung betonen den offenen, lichten Charakter des neuen Bildungszentrums. Die Halle verbindet alle Geschosse, dient als zentrale Anlaufstelle und bietet in den Obergeschossen zudem Räume zum Aufenthalt sowie Selbstlernzonen. Im 1. OG umlagern Seminarräume die Halle, das Kasino und die Kantine liegen höhenversetzt. Räume der Verwaltung sowie weitere Werkstätten liegen im 2. OG. Hier befindet sich außerdem der Zugang zu den auch für Schulungszwecke genutzen Technikflächen auf dem Dach.

Als Stahlbetonbau konzipiert kamen in den Decken leichte Kunststoffhohlkörper zur Ausführung. Zur Verbesserung des Raumklimas wurden einzelne Bauteile thermisch aktiviert. Das Berufsbildungs- und Technologiezentrum wurde als Passivhaus errichtet.